Gerd Müller wurde Vereinsmeister

Vereinswerfen des Boßelervereins „Einigkeit“ Uttel

-hd- Uttel. Zum Abschluß der Saison hatte der BV „Einigkeit“ seine Mitglieder wieder zu seinem traditonellen Schweineboßeln eingeladen. In Verbindung mit den Vereinsmeisterschaften war noch einmal ein Höhepunkt im diesjährigen Vereinsleben zu verzeichnen. Schon am Vormittag setzte unerwartet starke Beteiligung ein, alle Stände mußten trotz guter Organisation gegen 19.30 Uhr wegen der einsetzenden Dunkelheit geschlossen werden, so groß war die Anteilnahme.

Auf den Aktivenständen wurden gute Leistungen geboten, nur bei den Senioren hätte man etwas mehr erwartet. Erstmals hatten sich auch die Vereinsdamen einen Stand eingerichtet und versuchten mit etwas Glück auf der schwierigen Straße nach Nenndorf den ersten zu vergebenden Meistertiel zu erringen. Marlene Ihnen konnte am Schluß mit 295 m vor Annchen Podzska mit 263 m siegreich bleiben.

© Anzeiger für Harlingerland - 30.03.1973

Bei den Jugendwerfern sicherte sich der erst 14jährige Friedrich Gent mit 504 m den Titel vor Vorjahrsmeister Peter Thiele mit 442 m. Bei den Senioren konnte Wilh. Schönbohm Karl Hinrichs, der 460 m vorgelegt hatte, um 24 m zu überbieten; er errang den Titel zum zweitenmal. Bei den Herren kam Gerd Müller, Hattersum, das erste Mal zu Meisterehren. Bei insgesamt fünf abzugebenden Würfen sicherte ihm ein Gewaltwurf von 162 m einen klaren Vorsprung vor Helmut Gerdes, der erneut Vizemeister wurde.

Der Weitstand war am stärksten in Anspruch genommen, es beteiligten sich fast 40 Werfer, die oft lange Wartezeiten in Kauf nehmen mußten. Im Klassenboßeln war es nicht anders. Sehr schwierig war es hier, die 70-m-Marke zu treffen. Trotzdem gelang es 3 Werfern, genau 140 m in zwei Wurf zu werfen. Am Donnerstag bei der Preisverteilung und Meisterehrung soll dann „Jolanthe“ in ca. 50 Teile zerfallen.

Bei der Auswertung ergaben sich folgende Placierungen:

Damenboßeln: 1. Marlene Ihnen (137 m), 2. Annchen Podzska, 3. Johanne Schmiga, 4. Bernhardine Dierken, 5 Elfriede Habben, 6. Resi Harms, 7. Martha Janssen, 8. Lotte Heinks, 9. Adele Dirks, 10. Tomma Mast

Weitstand (Herren): 1 Herbert Dirks (315 m), 2. Helmut Gerdes, 3. Johann Harms, 4. Karl Hinrichs, 5. Hinrich Reents, 6. Klaus Gawenat, 7. Johann Reents, 8. Friedrich Ihnen, 9. Diderich Dirks, 10. Fritz Habben.

70-m-Stand: 1. Ommo Heinks (140 m), 2. Herbert Dirks, 3. Siegfried Müller, 4. Karl Hinrichs, 5. Bernhard Albers, 6. Richard Gent, 7. Diedrich Dirks, 8. Günter Schmiga, 9. Harm Dierken, 10. Hinrich Dirks.

Senioren (45—60 Jahre): 1. Wilhelm Schönbohm (229 m), 2. Karl Hinrichs, 3. Erich Winkelmann.

Senioren (über 60 Jahre): 1. Johann Dirken (219 m), 2. Harm Ennen.

Jugendwerfen: 1. Gerhard Hinrichs (228 m), 2. Peter Thiele, 3. Friedrich Gent.

Bereits am Sonnabend hatten die Verantwortlichen alle Hände voll zu tun, um der 60 Kinder „Herr“ zu werden; auf dem abgelegenen Kliemoorweg war der Vereinsnachwuchs dabei, sich im Friesenspiel zu üben. Gegenüber den Vorjahren war es nötig geworden, einen zweiten Stand einzurichten, um bei einsetzender Dunkelheit alles nach Alter und Meter geordnet zu haben:

Bis zu 6 Jahren: 1. Manfred Schmiga (103 m), Anke Oltmanns, Andre Andreesen, Ewald Toben, Meike Müller, Klaus Janssen, Meike Onnen, Petra Habben, Sabine Podska, Frauke Ihnen.

7 bis 9 Jahre: 1. Michael Holzmann (116 m), Heiko Müller, Frank Podszka, Manfred Janssen, Emma Anders, Hermann Mammen, Thomas Holzmann, Bettina Popken, Erika Barzik, Erwin Ufken.

Über 10 Jahre: 1. Manfred Dierken (172 m), Jürgen Dirks, Peter Thiele, Helmut Habben, Detlef Janssen, Jakob Wichmann, Gerold Hillers, Werner Hillers, Detlef Onken, Ute Barzik.

Preisboßeln am 24.-25.03.1973